

#Kleingärten sind Lebensqualität

Kleingärten prägen seit Jahrzehnten das Stadtbild von Berlin. Sie sind neben Wäldern, Parks und Grünanlagen ein wesentlicher Bestandteil des städtischen Grüns und wichtige Gebiete für die Kaltluftentstehung. Kleingärten kühlen damit die Innenstadt und tragen damit nicht nur zur Verbesserung des Stadtklimas, sondern auch zur Gesunderhaltung aller Bewohnerinnen und Bewohner bei.

Kleingärten leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt und für ökologische Werte in der Stadt. Kleingärten bedeuten für die Berlinerinnen und Berliner Erholung und Betätigung in und mit der Natur. Sie haben eine wichtige soziale Bedeutung und sind generationsübergreifend Begegnungs- und Bildungsorte. Die Flächen sollen deshalb auch zukünftig der Bevölkerung zur gärtnerischen Nutzung zur Verfügung stehen und die Selbstversorgung mit gesundem Obst und Gemüse fördern. Sie sind Teil der essbaren Stadt.

#Kleingärten sind Lebensqualität

In Pankow gibt es 10.167 Parzellen in 90 Kleingartenanlagen auf einer Fläche von 477,5 Hektar. Das sind fast 667 Fußballfelder. Damit hat Pankow die größte Anzahl an Parzellen in Berlin. Bisher gibt es zwar Aufstellungsbeschlüsse der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow für Bebauungspläne, aber es gibt noch keine Sicherung für die Flächen. Problematisch ist auch, dass sich 42,6 Prozent der Pankower Kleingärten auf privaten Flächen befinden und nur schwer zu sichern sind.

Im Kleingartenentwicklungsplan 2030 sind in unserem Bezirk mindestens 2.535 Parzellen durch Bauvorhaben sowie soziale und verkehrliche Infrastrukturmaßnahmen bedroht. Bislang sind in der Planung aber nur 65 Ersatzparzellen vorgesehen.

DIE LINKE. Pankow setzt sich dafür ein, dass:

- **öffentliche und private** Kleingartenflächen in Pankow dauerhaft erhalten werden.
- **die Kleingartenvereine** bei Umbau- und Rückbaumaßnahmen mit dem Ziel unterstützt werden, die Kleingartenflächen zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten.
- **der Flächennutzungsplan (FNP)** geändert und dort die Kleingartenflächen als „Grün“ ausgewiesen werden.
- **der Planungsstand** für alle in Pankow von Umnutzungen bedrohten Anlagen durch das Bezirksamt überprüft wird.
- **auf weitere Bodenversiegelungen** verzichtet wird. Versickerungsflächen müssen auf den derzeitigen Kleingartenflächen erhalten bleiben. Nutzungsänderungen für Bauvorhaben darf es nicht geben.
- **die Öffentlichkeit** bei zwingend erforderlichen Nutzungsänderungen beteiligt wird. Nutzungsänderungen.
- **eine Ersatzflächenkonzeption** durch das Bezirksamt unter Beteiligung der Kleingartenverbände und -vereine erarbeitet wird. Die Konzeption muss neben Flächenausweisungen auch die Ausstattung mit Strom und Wasser enthalten.

DIE LINKE. Bezirksverband Pankow
Regionalgeschäftsstelle
Fennstr. 2 in 13347 Berlin
Telefon: (030) 44 01 77 80 | Telefax: (030) 44 01 77 81
mail: bezirk@die-linke-pankow.de
web: www.die-linke-pankow.de
V.i.S.d.P.: Sandra Brunner

Facebook: facebook.com/LinkePankow
Twitter: twitter.com/linkepankow
Instagram: instagram.com/linkepankow

